

Studiensteckbrief zur DEUTSCHLAND TEST-Untersuchung

„HÖCHSTE KOMPETENZ“

Untersuchungsobjekte:	762 Unternehmen / Anbieter aus 46 unterschiedlichen Branchen
Methode:	Eigeninitiierte und unabhängig von den bewerteten Unternehmen durchgeführte Bevölkerungsumfrage über ein externes Online-Access-Panel
Befragungszeitraum:	Juli bis August 2026
Stichprobe:	103.118 Urteile
Fragestellung:	„Inwieweit stimmen Sie zu, dass die folgenden Unternehmen als Anbieter von Produkten / Dienstleistungen insgesamt eine hohe Kompetenz aufweisen? Dabei kann sich die zugeschriebene Kompetenz allein auf das wahrgenommene Ergebnis als Qualitätsmerkmal bezüglich des Produktes / der Dienstleistung beziehen oder auch weitere Aspekte wie Fähigkeit, Eignung, Wissen, Lernen, Performanz bezüglich des Unternehmens/Mitarbeiter etc. berücksichtigen.“
Antwortskala:	„stimme voll und ganz zu (1), stimme zu (2), stimme eher zu (3), stimme eher nicht zu (4), stimme nicht zu (5) bzw. kann ich nicht beurteilen / ist mir nicht bekannt (-)“
Auswertung:	Für die Auswertung wird der Mittelwert der abgegebenen Stimmen auf dieser 5-stufigen, linksschiefen und voll verbalisierten Zustimmungsskala je Unternehmen/Anbieter berechnet

Auszeichnung:

Liegt der Mittelwert eines Unternehmens niedriger (= besser) als der Gesamt-Mittelwert der jeweiligen Branche, wird dem Unternehmen „HOHE Kompetenz“ zugeschrieben.

Liegt der Mittelwert zusätzlich niedriger (= noch besser) als der Mittelwert dieser „überdurchschnittlichen“ Gruppe, wird dem Unternehmen „HÖCHSTE Kompetenz“ zugeschrieben.

Die zusätzliche Prämierung „Langzeitsieger“ wird für den längst möglichen Zeitraum vergeben, in dem das Unternehmen – ausgehend vom aktuellen Jahr – durchgehend ausgezeichnet wurde und dabei überwiegend das Prädikat „HÖCHSTE Kompetenz“ erzielt hat.